TÜV	**Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV)	**GT Gerätetechnik Deutschland GmbH**	Niederlassungsleitung Druckdatum: 09.07.2025

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname: **arecal Biocut Bohr- und Schneidhelfer 400 ml**

Eigene Bezeichnung arecal BIOCUT Bohr- und Schneidhelfer
Materialnummer

Form: Aerosol **Farbe:** gelb **Geruch:** charakteristisch

Gefahren für Mensch und Umwelt



Signalwort:GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Gefahr des Berstens des Behälters. Reagiert mit Oxidationsmittel, stark.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln





Verhalten: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Im Gefahrenfall Notduscheinrichtungen nutzen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung ,unzureichender Belüftung. Empfohlener Filtertyp: AX P. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Augenschutz: Gestellbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung ,schwer entflammbar ,antistatisch. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall



Verschütten: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Große Mengen abpumpen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brand:

Geeignete Löschmittel: Wassernebel ,alkoholbeständiger Schaum ,Kohlendioxid (CO_2) oder Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Gef. Verbrennungsprodukte: Es ist mit der Freisetzung von gefährlichen Verbrennungsprodukten zu rechnen. Kohlenmonoxid ,Kohlendioxid (CO_2).

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Zusätzliche Angaben: Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Umgebung räumen.

Erste Hilfe



Allgemein: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110